
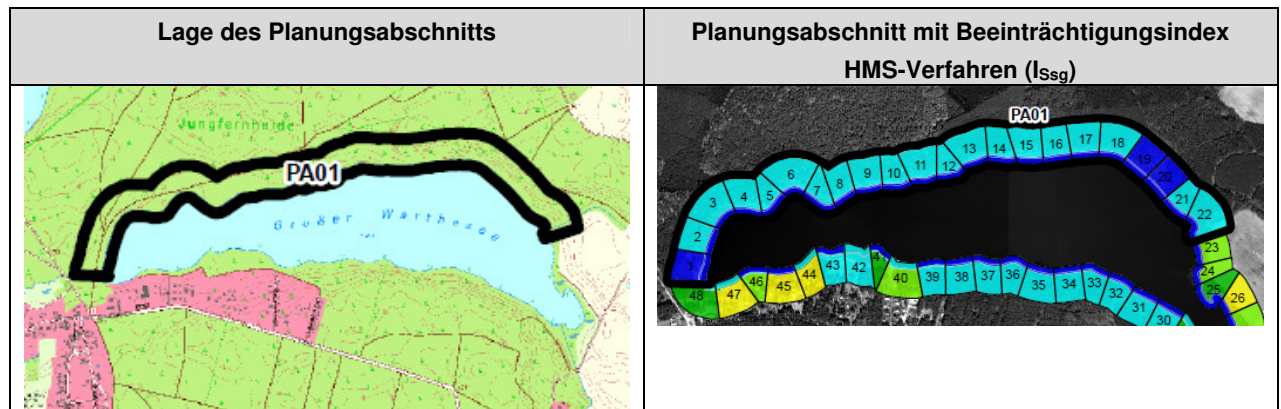


Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Großer Warthensee	WK-Code	800015812139
Planungsabschnitt	800015812139_01	Segment-Nr.	1 bis 22
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	13		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 13 - kalkreicher, geschichteter Flachlandsee mit relativ kleinem Einzugsgebiet		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Ein Steg im Sub- und Eulitoral, Badestelle im Westen, unbefestigte Verkehrswege im Umland		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	4	4	3	3	C
Defizit	-2	-2	-1	Nicht gut	0

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	2*	3	Anteilig in Hardenbeck-Küstrinchen LRT 3150 Erhaltungszustand k.A. (1994)	Uckermärkische Seenlandschaft	Einleitung der ARA Jakobshagen in Vorflut (Lychener Gewässer)
Defizit	gut	0	-1	U		

*Daten nicht validiert, eigene Erhebung laG GmbH 2011



	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: steil abfallendes Litoral Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,27</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,75 Strukturgrütestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: forstwirtschaftliche Nutzung, Badestelle Vegetation: nadelholzreiche Mischwälder <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,03 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: ein Steg, Badestelle Vegetation: gemischtes Röhricht (v.a. Schilf) <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,02 Strukturgrütestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: wenig Bootsverkehr, ein Steg, Badebetrieb Vegetation: 3 Transekte zur Makrophytenkartierung, Bewertung nach WRRL jeweils 3 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Zunahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 70 cm; im 19. Jh. im Rückstau der Warthe'schen Mühle gelegen, danach Aufgabe der Mühle, in 1970er Jahren Wasserstandsabsenkung durch Herstellung eines neuen Gerinnes, erste Wiederanhebung um ca. 30 cm im Februar 2007 auf 70,02 m ü. NN im Mittel, Jahresamplitude seitdem gering (7 bis 21 cm), Gesamtamplitude über 6 Jahre gering (30 cm) → wird als „gering“ bewertet (da max. Amplitude < 50 cm) Wassererneuerungszeit: ca. 6,5 Jahre bzw. 2383 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	+1	U


ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

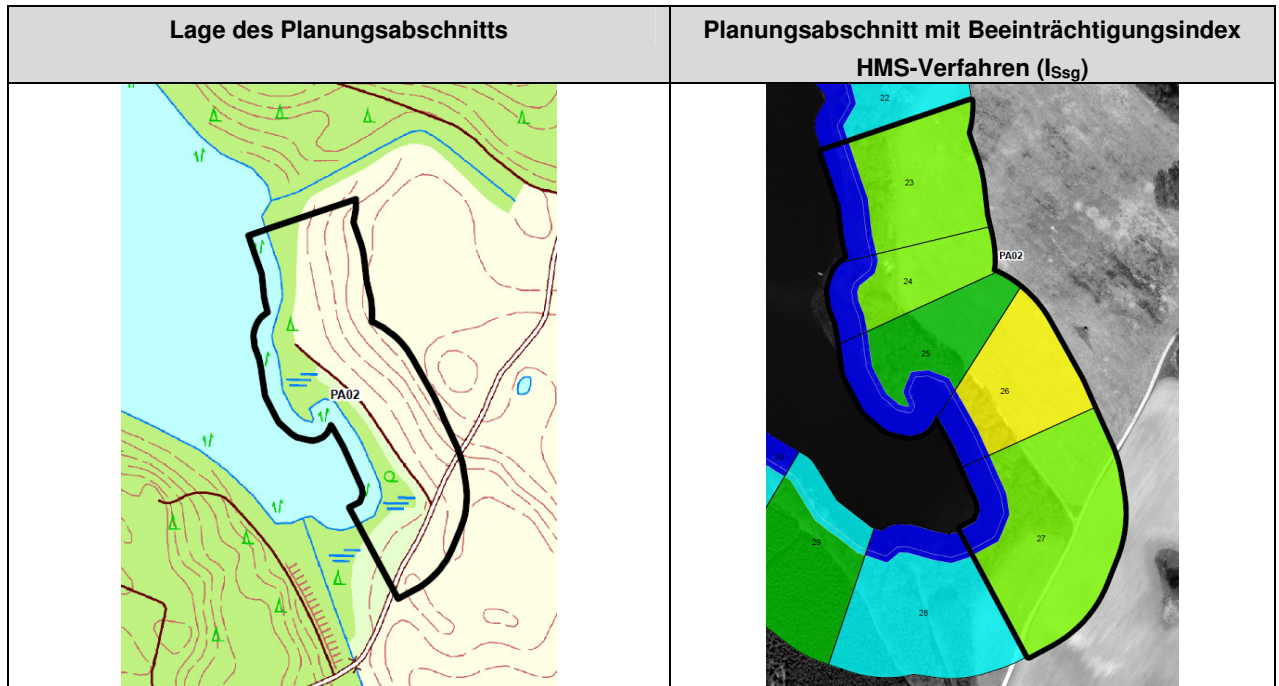
kurzfristig	keine
mittelfristig	FFH DE 2746-301 Hardenbeck-Küstrinchen; SPA DE 2746-401 Uckermärkische Seenlandschaft; NSG 2747-505 Jungfernheide; LSG 2846-601 Norduckermärkische Seenlandschaft
langfristig	keine

ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes (Wiederherstellung des historischen Abflussgerinnes auf entsprechendem Niveau) Vermeidung zusätzlicher stofflicher Belastungen aus der landseitigen Uferzone Sicherung der naturnahen Uferstrukturen
Strategie	Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung eines naturnahen Waldumbaus der landseitigen Uferzone

Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Großer Warthensee	WK-Code	800015812139
Planungsabschnitt	800015812139_02	Segment-Nr.	23 bis 27
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	13		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 13 - kalkreicher, geschichteter Flachlandsee mit relativ kleinem Einzugsgebiet		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Eine Badestelle mit beeinträchtigtem Sub- und Eulitoralbereich (fehlende Vegetation), Ackerflächen im Epilitoral		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	4	4	3	3	C
Defizit	-2	-2	-1	Nicht gut	0

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	2*	3	Anteilig in Hardenbeck-	Uckermärkische	Einleitung der ARA



				Küstrinchen LRT 3150 Erhaltungszu- stand k.A. (1994)	Seenlandsch aft	Jakobshagen in Vorflut (Lychener Gewässer)
Defizit	gut	0	-1	U		

*Daten nicht validiert, eigene Erhebung laG GmbH 2011

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: relativ flach abfallende Litoralzone Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,66</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 2,84 Strukturwertestufe (WRRL): 3</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Ackerflächen, Badestelle Vegetation: Bruch- und Feuchtwälder <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 1,07 Strukturwertestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Badestelle, Poller Vegetation: gemischtes Röhricht (v.a. Schilf) <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 1,08 Strukturwertestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Badebetrieb, wenig Bootsverkehr Vegetation: 1 Transekt zur Makrophytenkartierung, Bewertung nach WRRL 3 	<ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Zunahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 70 cm; im 19. Jh. im Rückstau der Warthe'schen Mühle gelegen, danach Aufgabe der Mühle, in 1970er Jahren Wasserstandsabsenkung durch Herstellung eines neuen Gerinnes, erste Wiederanhebung um ca. 30 cm im Februar 2007 auf 70,02 m ü. NN im Mittel, Jahresamplitude seitdem gering (7 bis 21 cm), Gesamtamplitude über 6 Jahre gering (30 cm) → wird als „gering“ bewertet (da max. Amplitude < 50 cm) Wassererneuerungszeit: ca. 6,5 Jahre bzw. 2383 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	0	U


ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

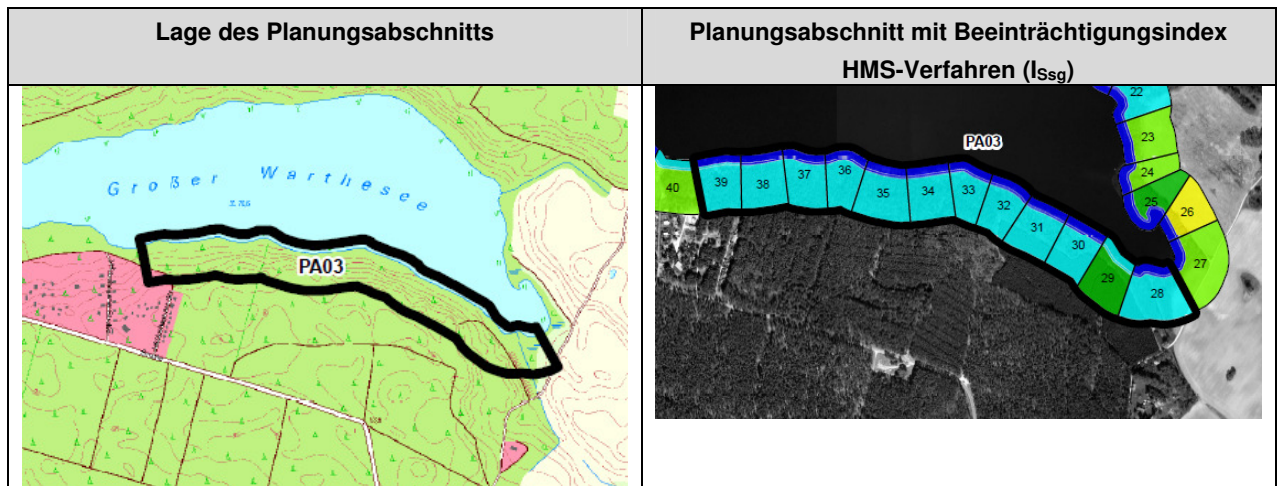
kurzfristig	keine
mittelfristig	SPA DE 2746-401 Uckermärkische Seenlandschaft; NSG 2747-505 Jungfernheide; LSG 2846-601 Norduckermärkische Seenlandschaft Landwirtschaftlich genutzte Flächen (Ackerflächen) im Epilitoral Badestelle mit beeinträchtigtem Eu- und Sublitoralbereich
langfristig	keine

ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes (Wiederherstellung des historischen Abflussgerinnes auf entsprechendem Niveau) Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Uferzone Sicherung der naturnahen Uferstrukturen
Strategie	Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung der Extensivierung der landwirtschaftlichen Nutzung der landseitigen Uferzone durch Ausgleichszahlungen oder Flächenankauf, Anlage von Gewässerrandstreifen

Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Großer Warthensee	WK-Code	800015812139
Planungsabschnitt	800015812139_03	Segment-Nr.	28 bis 39
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	13		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 13 - kalkreicher, geschichteter Flachlandsee mit relativ kleinem Einzugsgebiet		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Wenige Bootshäuser und Stege in Sub- und Eulitoral, unbefestigte Wege und eine Badestelle im Epilitoral		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	4	4	3	3	C
Defizit	-2	-2	-1	Nicht gut	0

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	2*	3	Anteilig in Hardenbeck-Küstrinchen LRT 3150 Erhaltungszustand k.A. (1994)	Uckermärkische Seenlandschaft	Einleitung der ARA Jakobshagen in Vorflut (Lychener Gewässer)
Defizit	gut	0	-1	U		

* Daten nicht validiert, eigene Erhebung laG GmbH 2011

	Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
	Morphologie	Wasserhaushalt
Bewertung/ Beschreibung	<ul style="list-style-type: none"> • Tiefenvariation: steil abfallende Litoralzone • Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich • Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,37</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,84 Strukturgrößestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzungen: forstwirtschaftliche Nutzung, Badestelle • Vegetation: wechselnd laubholzreiche und nadelholzreiche Mischwälder, Kiefernforst <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,17 Strukturgrößestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzungen: wenige Stege, Badestelle • Vegetation: überwiegend Schilf-Röhricht <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturgröße nach HMS-Index (Mittelwert): 1,10 Strukturgrößestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nutzungen: Stege, Bootsverkehr, Badebetrieb • Vegetation: 2 Transekte zur Makrophytenkartierung, Bewertung nach WRRL 3 & 4 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserstandsdynamik: Zunahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 70 cm; im 19. Jh. im Rückstau der Warthe'schen Mühle gelegen, danach Aufgabe der Mühle, in 1970er Jahren Wasserstandsabsenkung durch Herstellung eines neuen Gerinnes, erste Wiederanhebung um ca. 30 cm im Februar 2007 auf 70,02 m ü. NN im Mittel, Jahresamplitude seitdem gering (7 bis 21 cm), Gesamtamplitude über 6 Jahre gering (30 cm) → wird als „gering“ bewertet (da max. Amplitude < 50 cm) • Wassererneuerungszeit: ca. 6,5 Jahre bzw. 2383 Tage • Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	+1	U

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

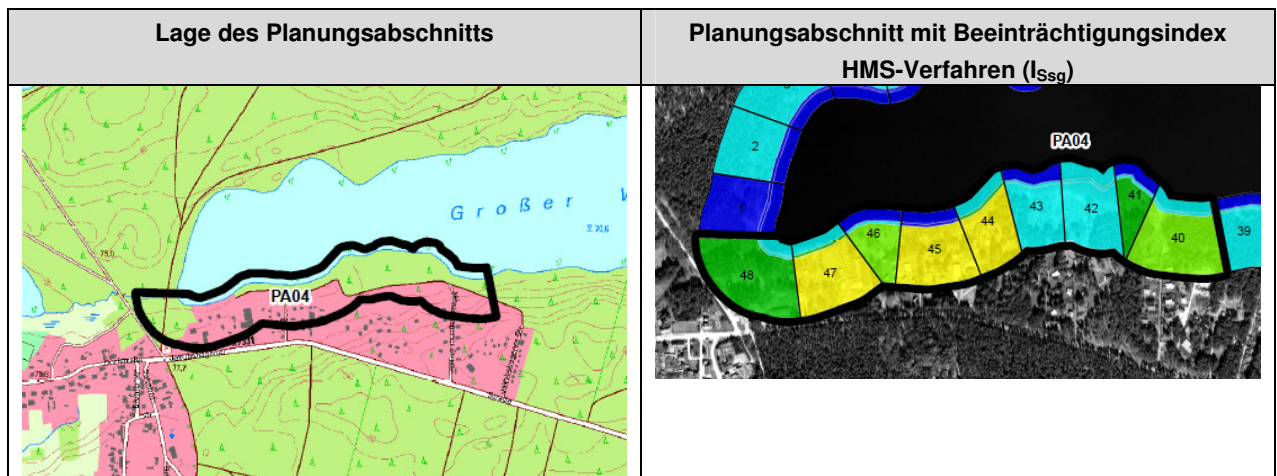
kurzfristig	keine
mittelfristig	SPA DE 2746-401 Uckermärkische Seenlandschaft; LSG 2846-601 Norduckermärkische Seenlandschaft
langfristig	keine

ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes (Wiederherstellung des historischen Abflussgerinnes auf entsprechendem Niveau) Vermeidung zusätzlicher stofflicher Belastungen aus der landseitigen Uferzone Verbesserung der anthropogen beeinträchtigten Uferstrukturen
Strategie	Prüfung der Möglichkeiten und Realisierung eines naturnahen Waldumbaus der landseitigen Uferzone Prüfung der Genehmigungen und der Notwendigkeit von Steganlagen sowie Möglichkeiten und Realisierung des Umbaus oder Rückbaus

Abschnittsblätter (Seen)

Gewässername	Großer Warthensee	WK-Code	800015812139
Planungsabschnitt	800015812139_04	Segment-Nr.	40 bis 48
Gewässerkategorie	Standgewässer	typischer Aspekt	
Kategorie (Bestandsaufnahme)	NWB		
Kategorie (validiert)	NWB		
LAWA-Typ (Bestandsaufnahme)	13		
LAWA-Typ (validiert)	Typ 13 - kalkreicher, geschichteter Flachlandsee mit relativ kleinem Einzugsgebiet		
Typische Belastungen (Plan.abschn.)	Viele Stege, Poller und Bootshäuser, teilweise mit Uferverbau (Faschine, Betonmauer) in Sub- und Eulitoral, gehölzreiche Ferien-/Wochenendhaussiedlungen im Epilitoral mit großer Badestelle (Warthe)		



DEFIZITANALYSE (Seewasserkörper)

	Ökol. Zustand/ Potenzial	Biologische QK		Allg. physik.-chem QK	Spezifische chemische QK
		P	MP+PB		
Bewertung	4	4	3	3	C
Defizit	-2	-2	-1	Nicht gut	0

	Chem. Zustand	LAWA-Trophieindex (WRRL)	Phosphorkonzentration	Natura 2000		Andere Belastungen
				FFH	SPA	
Bewertung/ Beschreibung	2	2*	3	Anteilig in Hardenbeck-Küstrinchen LRT 3150 Erhaltungszustand k.A. (1994)	Uckermärkische Seenlandschaft	Einleitung der ARA Jakobshagen in Vorflut (Lychener Gewässer)



Defizit	gut	0	-1	U		
---------	-----	---	----	---	--	--

* Daten nicht validiert, eigene Erhebung IaG GmbH 2011

Hydromorphologische Qualitätskomponenten	
Bewertung/ Beschreibung	
	<p>Morphologie</p> <ul style="list-style-type: none"> Tiefenvariation: steil abfallende Litoralzone Menge, Struktur und Substrat des Gewässerbodens: keine Angabe möglich Struktur der Uferzone: Geschiebeufer <p>Gesamtbewertung (Mittelwert): 1,95</p> <p>Epilitoral (landseitige Uferzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 2,61 Strukturwertestufe (WRRL): 3</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: gehölzreiche Ferien-/Wochenendhaus-siedlungen, große Badestelle (Warthe) Vegetation: schmaler Bruch- und Feuchtwaldsaum <p>Eulitoral (Wasserwechselzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 1,79 Strukturwertestufe (WRRL): 2</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: viele Stege, Bootshäuser und Boote, Badestelle, wenig Uferverbau, Regenwassereinleitung Vegetation: fragmentierte Schilf-Röhrichtbestände <p>Sublitoral (überschwemmte Uferzone): Strukturwerte nach HMS-Index (Mittelwert): 1,46 Strukturwertestufe (WRRL): 1</p> <ul style="list-style-type: none"> Nutzungen: Bootsverkehr an Stegen, Badebetrieb mit Sprungturm Vegetation: 1 Transekt zur Makrophytenkartierung, Bewertung nach WRRL 3
	<p>Wasserhaushalt</p> <ul style="list-style-type: none"> Wasserstandsdynamik: Zunahme des Wasserstands von 1882 (Daten aus Preußischer Geologischer Karte) bis 2005 (Daten der aktuellen Topographischen Karte) um ca. 70 cm; im 19. Jh. im Rückstau der Warthe'schen Mühle gelegen, danach Aufgabe der Mühle, in 1970er Jahren Wasserstandsabsenkung durch Herstellung eines neuen Gerinnes, erste Wiederanhebung um ca. 30 cm im Februar 2007 auf 70,02 m ü. NN im Mittel, Jahresamplitude seitdem gering (7 bis 21 cm), Gesamtamplitude über 6 Jahre gering (30 cm) → wird als „gering“ bewertet (da max. Amplitude < 50 cm) Wassererneuerungszeit: ca. 6,5 Jahre bzw. 2383 Tage Verbindung zum Grundwasserkörper: ist gegeben
Defizit	0 U

ENTWICKLUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Kurzfristig	keine
mittelfristig	FFH DE 2746-301 Hardenbeck-Küstrinchen; SPA DE 2746-401 Uckermärkische Seenlandschaft; NSG 2747-505 Jungfernheide; LSG 2846-601 Norduckermärkische Seenlandschaft Große Badestelle (Warthe) mit Infrastruktur und vielen Badegästen
Langfristig	Siedlung (Warthe, Ferien-/Wochenendhaussiedlung)

ENTWICKLUNGSZIELE/ -STRATEGIEN

Ziel	Herstellung des guten ökologischen Zustandes durch: Verbesserung des anthropogen beeinträchtigten Wasserhaushaltes (Wiederherstellung des historischen Abflussgerinnes auf entsprechendem Niveau) Reduzierung der stofflichen Belastung aus der Uferzone Verbesserung der anthropogen beeinträchtigten Uferstrukturen
Strategie	Verhinderung der weiteren Ausdehnung der bebauten Fläche über den Flächennutzungsplan



	Prüfung der Genehmigungen und der Notwendigkeit von Steganlagen sowie Möglichkeiten und Realisierung des Umbaus oder Rückbaus
--	---